

Pressemitteilung des Kreisverbands Stade der GEW

GEW übergibt Forderungen an den Ministerpräsidenten

Am Montagabend haben ca. 50 Mitglieder der GEW und Kolleg/innen der Schulen aus dem Landkreis noch einmal ihre Forderungen an den Ministerpräsidenten Weil erneuert.

Die Arbeitszeitverlängerung der Gymnasiallehrkräfte verkenne deutlich die zugenommene Arbeitsbelastung der Lehrkräfte.

Auch die zurückgenommene Altersermäßigung für Lehrkräfte aller Schulformen sei ein Schlag ins Gesicht aller Lehrkräfte, die die Verlässlichkeit in einer Demokratie ernst nehmen.

In der sich anschließenden Bürgerfragestunde zeigte der Ministerpräsident keinerlei Anzeichen, von diesen Entscheidungen abzuweichen.

Der GEW-Protest wird weitergehen.

In einer eher lokalen Frage – der Rücknahme der unsinnigen Entscheidung, die Außenstelle Stade nach Cuxhaven zu verlegen – versprach Herr Weil den beiden anwesenden Vorstandsmitgliedern Karina Krell und Joachim Lübbecke, dies prüfen zu lassen und ihnen eine schriftliche Antwort zukommen zu lassen.



Ministerpräsident Weil mit Joachim Lübbecke und Karina Krell vorm Stadeum